

GEPA®



Wir haben nur die Eine Welt

Die vielen Wege des Fairen Handels - Aktuelle Strömungen und Entwicklungen und die Realitäten der Handelspartner

Andrea Fütterer
GEPA – The Fair Trade Company
Schwerte, 11.01.2014



Die zwei Wege des Fairen Handels:

- **Die integrierte Lieferkette**, wobei die Produkte von Organisationen importiert bzw. vertrieben werden, denen es bei ihrer Mission und ihren Aktivitäten hauptsächlich um Fairen Handel geht, den sie als Mittel zur Entwicklung nutzen, um benachteiligte ProduzentInnen zu unterstützen und Armut zu bekämpfen, und die die Vermarktung mit Bewusstseinsbildung und Kampagnenarbeit verknüpfen.
- **Die Produktzertifizierung**, wobei nach internationalen Standards zertifizierten Produkten bescheinigt wird, dass sie in Übereinstimmung mit den spezifischen Anforderungen der internationalen Standards produziert, gehandelt, verarbeitet und verpackt wurden.,,

aus: A Charter of Fair Trade Principles, 2009, WFTO and FLO International



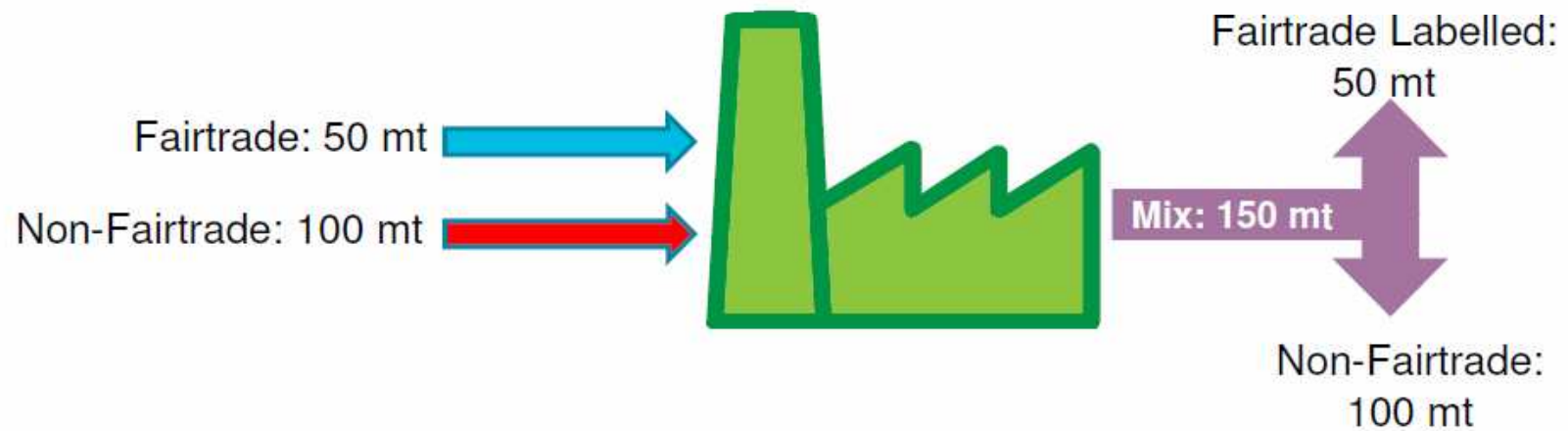
Entwicklungen bei Fairtrade International (FLO):

→ Veränderungen in den Standards, z.B.:

- Mengenausgleich (Mass Balance)
- Mischprodukte mit 20 % Fair Handels-Anteil gesiegelt
- Beschaffungs-Partnerschaften (Fairtrade Sourcing Partnership – FSP)

Single-site Mass Balance

- Possible for all Fairtrade tea and juice, sugar and cocoa



Entwicklungen bei WFTO:

→ z.B. das WFTO Garantie System



Die Komponenten des WFTO Systems



→ **Der Monitoring Zyklus jedes Mitglieds wird anhand der individuellen Risiko-Analyse festgelegt:**

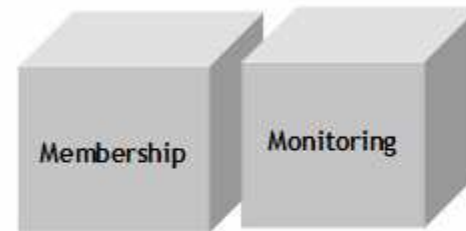
Faktoren der Risiko-Analyse sind:

- Anzahl der Organisationen, von denen Produkte eingekauft werden
- Anzahl der Produktlinien
- Level der Kontrollmöglichkeiten innerhalb der Wertschöpfungskette
- Siegelnutzung auf dem Produkt
- % des Einkaufs von Nicht-WFTO-Mitgliedern bzw. nicht überprüften Quellen

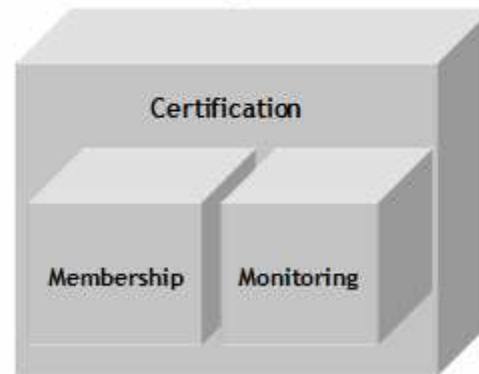




Step 1: *Develop a robust Membership & Monitoring system*



Step 2: *Third party Certification of the System*



80% | Read | Arial | 12 | B I U

2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 17 | 18

13/15 | At 10.6 cm | 23 | Col 1 | [Icons] | English (US) | [Icons]



**Das WFTO Label ist ein Organisations-
Label, welches auch auf Produkten
genutzt wird.**





Entwicklungen bei GEPA:

z.B.:

- „Entsiegelung“
- Monitoring und Zertifizierung bei GEPA
- Fair +





GEPA arbeitet mit folgenden Monitoring- und Zertifizierungssystemen:





Was ist das bei GEPA?



Faire Preise

Wir bezahlen fair – meist deutlich mehr, als die Allgemeinen verbindlichen Mindeststandards des Fairen Handels festlegen.



Direkt und langfristig

Jahrzehntelange Beziehungen verbinden uns mit vielen Partnerorganisationen.



Beratung

Zum Beispiel unterstützen wir als Türöffner zum Weltmarkt bewusst kleine, benachteiligte Organisationen.



Was draufsteht ist drin

Die Rohstoffe, die wir fair eingekauft haben, sind auch nachweislich im Päckchen enthalten.



Hoher Fair Handelsanteil

Unsere Schokoladen und die Confiserie-Produkte haben einen hohen Fair Handelsanteil, z.T. bis 100 Prozent. Die Mindeststandards im Fairen Handel schreiben nur noch 20 Prozent vor.



Fair und bio

75 Prozent unserer Produkte stammen aus geprüft ökologischem Anbau: fair und bio!



Unser Beitrag zum Klimaschutz

Ergebnis unseres CO₂-Fußabdrucks: Das CO₂, das wir unvermeidbar produzieren, gleichen wir bei unseren Partnern im Süden aus:

- Aufforstungsprojekt bei unserem philippinischen Partner für Mascobado ATC



Politische Arbeit:

Innerhalb der Netzwerke Forum Fairer Handel, WFTO, EFTA



Rundum Fair:

Als 100%ige Fair Handels-Organisation geht es uns nicht nur um die faire Handelsbeziehung im Alltag, sondern um strukturelle Veränderung im internationalen Handelsgeschehen



Entwicklungen bei den Handelspartnern:

z.B.:

- Wachstum und Empowerment
- große Preisschwankungen, Finanzprobleme
- Generationswechsel innerhalb der Organisationen schwierig
- Auswirkungen des Klimawandels, Naturkatastrophen
- „Siegel – Dschungel“

ANAPQUI, Bolivien





La Sureña, Honduras

**Der Faire Handel -
Eine Bewegung am Ende oder
„auf zu neuen Ufern“?**

